

Pressebericht

15jähriges Jubiläum des Heimatvereins Jerxen-Orbke

Nach dem der erste Titel der Band „Jazz four Fun“ mit Manfred Schotte gespielt war, eröffnete der Vorsitzende des Heimatvereins Jerxen-Orbke Detlef Sude mit einer Begrüßungsrede die Veranstaltung. Ganz herzlich begrüßte er den Vorsitzenden des „Lippischen Heimatbundes“ Dr. Albert Hüser, sowie auch den Ortsbürgermeister Klaus Lömker. Zu Beginn seiner Rede bedankte sich der Vorsitzende bei dem Vorstand des Vereins für die tatkräftige Unterstützung zur Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltung. In seiner kurzen Ansprache wies Detlef Sude auf die vor 15 Jahren stattfindende Gründungsversammlung hin, die der damalige stellv. Bürgermeister Gerd Röttgen mit 14 Bürgerinnen und Bürgern einberufen hatte. Wir sind Gerd Röttgen immer noch dankbar für sein starkes Arrangement und vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen wie die Pflege des Naturdenkmals Eselstein, die Exkursionen mit Schulkindern, die Schnat Gänge im Ortsteil, der alljährlich erscheinende Kalender, die Klönnachmittage, von dem der Verein noch heute profitiert. Außerdem muss das Jahrestreffen am Eselstein genannt werden, das längst Tradition geworden ist.



Mit seinem Schatz an historischen Fotos bereitete er damals schon den Grundstock für die Chronik „Ein Dorf schreibt Dorfgeschichten“ die 2014 erschienen ist, was er leider nicht mehr erlebt hat.

Ganz im Sinn, von Gerd Röttgen waren die Pflege und Förderung des Heimatgedankens, die Vernetzung der Vereine in Jerxen-Orbke und die Selbstverständlichkeit des "Wir Gefühls", was wir auch heute noch weiter führen.

In seinem 2. Teil seiner Rede, lag Sude eine besondere Sache am Herzen: Es ging um eine sehr wichtige Person, ohne die keine Veranstaltung im Heimatverein möglich wäre. Er nannte das **treue Mitglied, Ilse Hilmert**.

Ilse Hilmert sollte mit der Ehrennadel des lippischen Heimatbundes ausgezeichnet werden. Alles lässt sich kaum Aufzählen, was die liebe Ilse in ihrer Mitgliedschaft beim Heimatverein schon geleistet hat. Einige Gründe sollen doch hier genannt werden:

Ilse Hilmert, **Mitbegründerin** des Heimatvereins Jerxen-Orbke im Jahre 2002, und somit von der 1. Stunde dabei, ist der gute Geist des Heimatvereins Jerxen-Orbke. Sie wurde in der Gründungsversammlung zur 1. Schriftführerin gewählt und füllt diese Position bis heute aus. Nicht nur, dass sie fast an allen Sitzungen und Versammlungen mit guten Beiträgen teilgenommen hat, hat sie auch stets für das leibliche Wohl der Mitglieder gesorgt. Kein "Klönnachmittag" ohne Kaffee und Kuchen von Ilse.

In den Jahren, in der der jetzige 2. Vorsitzende, Hans H. Müller, genannt Hermi, die Geschicke des Vereins leitete, stand sie ihm immer aktiv, wie z. B. bei der Planung und Umsetzung des Dorffestes anlässlich des 10 jährigen Bestehens, oder bei den vielen Vorbereitungsarbeiten zum Erscheinen der Dorfchronik zur Seite.



Auch seit dem ich das Amt des Vorsitzenden inne habe, steht sie dem Vorstand in vieler Hinsicht zur Seite. Ihre Computerkenntnisse bringt sie immer wieder im fast täglichen Schriftverkehr zum Ausdruck. Die Vorbereitungen vieler Veranstaltungen nimmt sie immer wieder selbstständig in die Hand und organisiert durch ihre vielen Kontakte in Detmold und Umgebung und ist dadurch für den Vorstand eine herausragende Hilfe. Auch mit Meinung und Kritik zu vielen Geschehen im Heimatverein und Vereinshaus hält sie sich nicht zurück und trägt deshalb zum geregelten Miteinander im Vereinsleben bei. Wir hoffen, Ilse Hilmert bleibt noch lange gesund und dem Heimatverein Jerxen-Orbke erhalten.

So sagte Sude zum Schluss seiner Laudatio: "Wir schlagen deshalb Ilse Hilmert als Trägerin der Ehrennadel des Lippischen Heimatbundes vor!"

Der Vorsitzende wünschte der Veranstaltung einen angenehmen Verlauf, gute Unterhaltung bei der Musik von der Band „Jazz four Fun“ mit Manfred Schotte und das Publikum sollte sich die dargebotenen Köstlichkeiten schmecken lassen.

Sude bedankte sich abschließend für die Aufmerksamkeit und grüßte herzlich im Namen des Heimatvereins Jerxen-Orbke.



Dann nahm Dr. Albert Hüser die Ehrung vor. Er übergab die „Silberne Ehrennadel“ des Lippischen Heimatbundes in einem Kästchen und überreichte Ilse Hilmert die Ehrenurkunde mit den besten Grüßen und Wünschen des LHB.

In einer nachfolgenden Ansprache erwähnte Dr. Hüser die Erfolge der 15jährigen Vereinsgeschichte und das der mit 137 Mitgliedern zählende Verein, gut aufgestellt ist.



Am Nachmittag klang die Veranstaltung bei Bratwurst, Bier, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gemütlich aus.